

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Grenze 20 St.
Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., ev. bes. Rückl. u. Tant. an Vorst., hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 6912, Gebäude 98 090, Masch. 23 500, Mobil. 2200, Säcke 750, Depot 2330, Fuhrpark 400, Prämien 5000, Speditionsutensil. 2200, Material. 1341, Frachten 8143, Beteilig. 10 000, Debit. 50 559, Verlust 5515. — Passiva: A.-K. 150 000, R.-F. II 6116, Seefrachten 3265, Avale 1801, Kredit. 55 668. Sa. M. 216 851.

Dividenden 1900—1912: 6, 7, 2, 6, 3, 8, 5, 0, 0, 6, 8, 2, 0%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)

Direktion: Hch. Engberding. **Prokuristen:** Karl Grosse, Wilh. Deetjen.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Otto Vahland, Bremen; Stellv. Thomas Bösing, Coesfeld; Paul Bölling, Dülmen; Wilh. Stemann, Münster. *

Neusser Lagerhaus-Gesellschaft in Neuss.

Gegründet: 28./10. 1896. **Zweck:** Betrieb eines Lagerhauses mit Elevator u. maschinellen Anlagen, Spedition von Getreide, Saat, Ölfrüchten u. Futterartikeln, sowie Lagerung u. Belegung von Gütern aller Art.

Kapital: M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 95 910.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 6% Div., vom Rest $\frac{2}{3}$ an Vorst. als Tant., $\frac{1}{3}$ zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält keine Tant.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Platz 68 568, Masch. 84 014, Baukto 239 090, Utensil. 2854, Debit. 72 739, Versch. 4288, Kassa 2141, Wechsel 329, Spedition 679. — Passiva: A.-K. 250 000, Hypoth. 95 910, R.-F. 25 000, Div. 15 000, Kredit. 83 444, Gewinnanteile 501, Arb.-Unterst.-F. 599, Vortrag 4250. Sa. M. 474 706.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 7959, Handl.-Unk. 21 218, Zs. 5240, Div. 15 000, Gewinnant. 8501, Vortrag 4250. — Kredit: Lager-Kto 20 172, Spedition 41 998. Sa. M. 62 171.

Dividenden 1898—1912: 0, 0, 5, 8 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7, 6 $\frac{1}{2}$, 6, 6, 6, 6, 6, 6%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)

Direktion: Alb. Koenemann, Jul. Koenemann, Wilh. Berger. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Hub. Hoffmann, Stellv. Corn. Thywissen, H. Walber, Aug. Mensing, Albert Linden. *

Speicherei- und Speditions-Aktiengesellschaft

in **Riesa** a. E. und **Dresden** (hier Direktion).

Gegründet: 23./3. bzw. 20./4. 1897 mit Wirkung ab 1./1. 1897; eingetr. 21./4. 1897.

Zweck: Betrieb der Speicherei und Spedition, verbunden mit Öl- und Petroleumhandel; insbes. Fortbetrieb der drei unten genannten Speditionsfirmen, sowie einer Ölextraktionsfabrik und einer Ölraffinerie, ferner Betrieb von Kommissions- u. Lombardgeschäften, Handel mit Waren aller Art. Der Ges. gehören die vordem im Besitz der Firma Glückmann, Swarzenski & Scherbel in Riesa gewesen Grundstücke (an der Bahnhofstrasse, am Elbquai und in Riesa-Siebenruthen), Gebäude (5 Speicher nebst Ölfabrik und Zubehör) und Maschinen der Ölfabrik daselbst, ferner die früher der Firma Glückmann & Swarzenski in Dresden gehörigen, am Neustädter Elbquai daselbst geleg. beiden Speicher. Übernahme dieser Immob. samt zugehörigen beiden Handelsgeschäften, jedoch mit Ausnahme des Inventars, der Vorräte, Debit. etc. für zus. M. 7 00 000. Ab 1./1. 1898 Erwerb des Speditionsgeschäfts von Crasselt & Thiem in Riesa für M. 300 000 und 1899 der Herrmann'sche Petroleumspeicher ebendasselbst mit ca. 7900 qm Areal nebst Geleisanlagen. Zurzeit besitzt die Ges. in Riesa Grundstücke von etwa 39 000 qm, wovon 20 500 qm mit Speichern, Ölfabrik und einem Geschäfts- und Wohnhause bebaut sind; ferner in Riesa-Gröba 2238 qm Speicherbauten auf bahnfiskal. Gebiete. Weiter hat die Ges. Anfang 1912 in Riesa-Gröba ein Areal von rund 14 800 qm mit Gleisanschluss erworben. Die Grundstücke in Riesa liegen zum Teil an der Bahnhofstrasse, zum andern Teil im Stadtteil Siebenruthen. In Dresden besitzt die Ges. auf bahnfiskalischem Gebiet 4000 qm Speicherbauten im König Albert-Hafen und 1000 qm Speicherbauten am Elbkai in Dresden-Neustadt. Sämtliche Speicher in Riesa und Dresden, sowie die Ölfabrik in Riesa sind, soweit sie sich auf eigenem Areal der Ges. befinden, durch der Ges. gehörige Gleisanlagen, soweit sie sich auf bahnfiskalischem Gebiete befinden, durch fiskalische Gleise unmittelbar an das Bahnnetz angeschlossen. Die Ges. beschäftigt im Durchschnitt 150 Angestellte u. Arb. 1904 wurde eine Interessengemeinschaft mit der Dresdner Transport- u. Lagerhaus-A.-G. vorm. Thamm herbeigeführt (s. unter Kapital). Die Dresdner Transport- u. Lagerhaus-A.-G. (deren A.-K. M. 600 000 beträgt. Div. 1904—1912: Je 12%) bleibt als solche bestehen (siehe diese Ges.). Sämtl. Speichieranlagen beider Ges. haben Bahnanschluss. Die Dresdner Transport-Ges. besitzt neben 2 Grundstücken 4 Speicher auf fiskalischem Boden. Wegen Angliederung der Dresdner Fuhrwesen-Ges. s. b. Kap. (Div. 1907—1912: Je 7%).

Die a.o. G.-V. v. 26./2. 1910 beschloss den Ankauf der Petroleumfirma Everth & Co. in Dresden, Leipzig Chemnitz, Wien u. München m. Wirkung ab 1./7. 1910 f. rund M. 2 310 000. Der Erwerb erfolgte derart, dass die erwähnten Handelsgeschäfte zunächst in eine Ges. m. b. H. umgewandelt u. alsdann die sämtlichen Anteile dieser Ges. (M. 2 310 000) von der Speicherei- u. Spedit.-A.-G. übernommen wurden. Zu diesem Zwecke wurde beschlossen, eine Anleihe im Betrage von M. 800 000 aufzunehmen und das A.-K. der Ges. um M. 1 000 000